

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Zuzana Poklopová**

Thema der Bachelorarbeit: **Visualisierung der Grammatik im Unterricht**

Betreuerin der Arbeit: **Prof. PhDr. Věra Höppnerová, DrSc.**

Zweitgutachterin: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
<p>1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i></p>	10	8
<p>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	11
<p>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	12
<p>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u></p>	20	17
<p>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse <i>Leitfragen: Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p>	20	12
<p>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit <i>Leitfragen: Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p>	10	10
Insgesamt	100	70

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

In ihrer Arbeit beschäftigt sich Frau Poklopová mit einem äußerst interessanten Thema, nämlich der Visualisierung der Grammatik in Lehrbüchern für die deutsche Sprache.

Im Hauptteil der Arbeit werden Leser/innen zuerst mit dem theoretischen Hintergrund vertraut gemacht, des Weiteren werden die Hauptbegriffe definiert. Die theoretischen Kapitel sind gut strukturiert, logisch aufgebaut und klar formuliert.

Der theoretische Teil stützt sich auf tschechische und deutsche Quellen und bringt so eine fundierte Darstellung des Phänomens der Visualisierung aus Sicht der Psychologie und der Pädagogik.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem praktischen Teil. Frau Poklopová hat für ihre Untersuchung sieben Lehrbücher ausgewählt: – *Themen Aktuell, Sprechen Sie Deutsch, Schritte, Německy s úsměvem, Němčina pro jazykové školy- der, die, das, Direkt und Moderní učebnice němčiny*, die sie als „sehr aktuelle Lehrbücher“ betrachtet (S. 37. „Alle diese Lehrbücher sind heutzutage sehr aktuell und häufig verwendet.“) Was fehlt, ist allerdings eine Begründung für diese Behauptung.

Frau Poklopová versuchte zu erforschen, ob Grammatik in ausgewählten „aktuellen“ Lehrbüchern für die deutsche Sprache visualisiert wird, welche grammatischen Phänomene veranschaulicht werden und wie viele Visualisierungen in den Lehrbüchern vorkommen. Das Ziel der Arbeit wurde in diesem Sinne erreicht.

Die Ergebnisse werden in zwei Tabellen dargestellt. Diese zeigen auf, dass alle Lehrbücher einige Visualisierungen enthalten und dass Grammatik auch bildhaft dargestellt wird. Aus dem praktischen Teil ergibt sich, dass das Lehrbuch „Schritte“ die größte Anzahl an Visualisierungen enthält und dass die Präpositionen am häufigsten visualisiert werden. Diese Ergebnisse bleiben allerdings leider unkommentiert.

Einen großen Schwachpunkt der Arbeit sehe ich darin, dass die Autorin, meiner Meinung nach, keine aktuellen Lehrbücher für ihre Untersuchung ausgewählt hat (z. B. *Sprechen Sie Deutsch*, Erscheinungsjahr: 1996, *Němčina pro jazykové školy*: 2010, *Německy s úsměvem*: 2011).

Die Struktur des praktischen Teils wirkt sehr chaotisch und macht eine Orientierung schwierig. Sehr problematisch ist auch, dass der gesamte praktische Teil vor allem aus Bildern besteht, die nicht kommentiert und verglichen werden. Der theoretische und der praktische Teil sind für mich zudem nicht ausgeglichen (20 Seiten bestehen nur aus Bildern).

Sprachlich ist die Arbeit in Ordnung. Der theoretische Teil wurde gut erarbeitet. Was den praktischen Teil betrifft, hätte Frau Poklopová andere Lehrbücher auswählen sollen. Die Autorin hätte auch berücksichtigen sollen, dass die Visualisierung der Grammatik auf unterschiedlichen Niveaus und im verschiedenen Alter anders gestaltet sein kann.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

1. Im praktischen Teil (Tabelle 1 S. 39) haben Sie festgestellt, dass das Lehrbuch „Schritte“ 16 Visualisierungen enthält, im Unterschied zum Lehrbuch „Německy s úsměvem“, in dem es nur 3 Visualisierungen gibt. Woran könnte dieser Unterschied Ihrer Meinung nach begründet sein?
2. Begründen Sie bitte, inwiefern alle Lehrbücher, die Sie ausgewählt haben, sehr aktuell sind und häufig verwendet werden?
3. Warum haben Sie sich für gerade diese Lehrbücher entschieden?

Die Bachelorarbeit von Frau Zuzana Poklopová wird hiermit mit dobře (3) bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. et Mgr. Iva Motlíková

Datum: